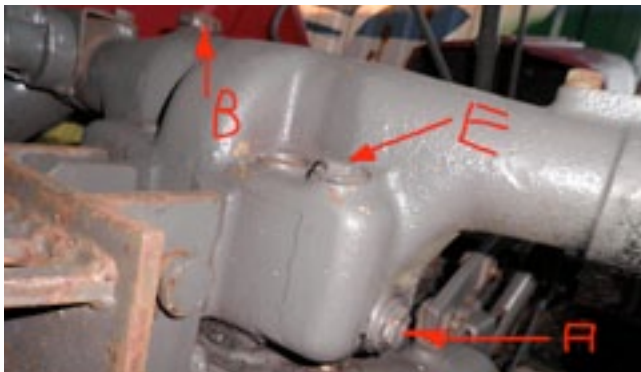


## Hydraulik Service



- A - Ablassschraube
- E - Einfüllschraube
- B - Belüftungsschraube

Man schraubt zunächst die Ablassschraube heraus. Darauf folgt die Belüftungsschraube. An der Unterseite der Schrauben B ist ein feines Sieb angebracht, welches zu reinigen ist.

Abb. 1



Wenn stark verschmutztes Öl in der Leitung vorhanden ist, sollte man die Saugleitung an der geteilten Stelle öffnen und ausrinnen lassen .

Abb. 2

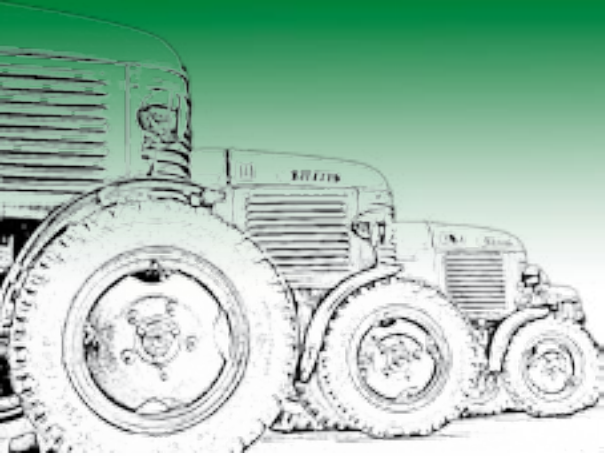


Abb. 3



Abb. 4

Es gab die beiden abgebildeten Anschlussmöglichkeiten bei den Hydraulikpumpen. Am Anschluss der jeweiligen Saugleitung (siehe Pfeil) ist ein Messingsieb verbaut. Dieses befindet sich innerhalb der Hohlchraube (Abb. 3) und hinter dem Anschlussdoppelnippel (Abb. 4). Wenn dieses Sieb noch vorhanden ist, sollte man es zur Reinigung ausbauen. Abschließend wird wieder die Leitung zusammen- und die Einfüllschraube eingeschraubt und Hydrauliköl aufgefüllt.



## Hydraulik Service



Abb. 5

Das Hydrauliköl sollte bis zur Oberkante des Gewindes der Einfüllschraube aufgefüllt werden (Abb. 5). Dann wird mit der Hand die Einfüllschraube reingedreht. Jetzt wird der Traktor gestartet. Man stellt sich dann auf die Ackerschiene und betätigt den Hebel zum Anheben der Hydraulik. Diesen Vorgang wiederholen wir ein paar Mal. Dann wird der Traktor abgestellt, der Hydraulikhebel auf Senken gestellt und die Öleinfüllschraube geöffnet. Hier kontrollieren wir abschließend den Ölstand und füllen ggfs. Hydrauliköl nach. Zum Schluß wird die Einfüllschraube festgezogen. Fertig!

Sollte die Hydraulik nicht zu heben beginnen, ist die Druckleitung zu entlüften. Hierzu die Druckleitung an der Pumpe lockern und den Motor starten. Die Luft entweichen lassen, bis Öl aus der Leitung austritt. Dann die Schraube wieder festziehen.

Jetzt werden noch die Kugeln an den Hubarmen leicht mit Siliconspray eingefettet. Die Klappstecker noch kontrollieren und fertig sind wir mit der Arbeit. Zu guter letzt werden jetzt noch die Steckdose für den Anhänger und der Luftdruck der Reifen kontrolliert. Dieser sollte 1,2 bis 1,5bar betragen. Hat man ein Mähwerk montiert, gibt es hier auch ein paar Nippel für die Fettpresse. Was man noch machen kann, ist den Kühler auszublasen.

Jetzt ist am Traktor eigentlich alles perfekt durchgesehen und der Service ist gewissenhaft durchgeführt worden. Für den Fall, daß ich etwas vergessen habe, bitte ich um einen entsprechenden Hinweis.